

ECHOLOT

LAGERZEITUNG

Neuigkeiten

(((Taiwanerin tötet vier Millionen Mücken

Eine Taiwanerin hat mit vier Millionen erschlagenen Mücken einen Wettbewerb gewonnen. Sie erhielt dafür einen Preis in Höhe von umgerechnet 2.300 Euro. Der Zweitplatzierte hat nicht einmal halb so viele der lästigen Blutsauger erlegt.

(((Mit Garten-Piraten durch die Nacht

Guerilla-Gärtner streifen durch dunkle Straßen, ihre Mission: Großstädte grüner machen. Das ist „Guerilla Gardening“. Ursprünglich war diese – in Deutschland übrigens verbotene – Art des Gärtnerns eine Art politischer Protest. Heute geht es eher darum, triste Innenstädte zu verschönern.

(((Karlsruher Studenten entwickeln Elektromobil

Keine Abgase und keine teuren Akkus: Das umweltfreundliche Elektromobil „E-Quickie“ saugt den Strom aus der Straße. Die Entwicklung von Karlsruher Studenten könnte dank ihrer hohen Effizienz die Basis für eine völlig neue abgasfreie Mobilität in Innenstädten legen.

Wetter

Wechselhaft und regnerisch

Am Mittwoch ist das Wetter wechselhaft.

Gegen Abend regnet es bei Temperaturen bis 22°C. Der Donnerstag beginnt regnerisch, abends bleibt es aber trocken; die Höchsttemperaturen sind 20°C.



Nachhaltigkeit auf dem Bundeslager...

Entweder oder? Ganz oder gar nicht?



((vk)) Nachhaltigkeit, was ist das eigentlich? Umweltbewusstsein, zukunftsorientiertes Denken, schonender Umgang mit Ressourcen und Menschen oder vielleicht noch viel mehr?

Diese Fragen stellten sich auch die Bundeslagerleitung und ihr Team in den vergangenen Monaten ganz häufig. Die Ergebnisse vieler Gespräche und Verhandlungen erlebt ihr in diesen Tagen. Unser Essen kommt z. B. aus der Region oder wurde fair gehandelt, Strom- und Wasserverbrauch wurden reduziert. Natürlich klappt nicht alles genau so wie geplant, aber ist es in unserer Gesellschaft denn überhaupt möglich, richtig nachhaltig zu leben und zu handeln?

Eigentlich nicht, denn beim Einkauf ist

in den seltensten Fällen 100%ig überschaubar, welche Stationen das Produkt durchlaufen hat, ob faire Löhne gezahlt wurden, aktiver Umweltschutz betrieben wurde und was eigentlich auf dem Weg in unsere Einkaufswagen alles passiert ist.

Was bringen unsere Bemühungen auf diesem Bula dann überhaupt? Wichtig ist vor allem, das Bewusstsein vieler dafür zu sensibilisieren, was man wirklich tun kann und was man in Zukunft besser vermeiden.

Nachhaltigkeit lässt sich nicht immer in Zahlen ausdrücken. Wenn man Menschen dazu bewegen kann, insgesamt sozialer, gerechter und ökologischer zu handeln, wer zählt dann die Kilowattstunden oder ein paar Liter Wasser?

((Glosse: Nachhaltig lagern

((Rita Skeeter*)) Die Nachhaltigkeit: Thema Nummer eins des Bundeslagers, quasi wortwörtlich in aller Munde, doch an vielen Stellen auf dem Lagerplatz herrscht noch dringender Handlungsbedarf.

Die Duschen zum Beispiel sind völlig rücksichtslos und laufen einfach weiter, auch wenn niemand mehr darunter steht. Oder die Zelte, sie halten sich nicht immer daran, nachhaltig Wind und Wetter zu trotzen: Von Zeit zu Zeit stürzen sie ein, vorzugsweise dann, wenn es dunkel ist oder regnet. Der Wiederaufbau kostet wertvolle Energie – Verschwendung!

Auch die Lagerzeitung ist natürlich absolut fehl am Platz: die tägliche Tour des Papierbergs von der Druckerei in die

Inselstädte, das weiße Hochglanzpapier etc. Das geht gar nicht! In vier Jahren werden ein exakter Zeitplan aufgestellt, sowie große Mengen Gruppenkinder rekrutiert, um nimmermüde Papier zu schöpfen, sowie für den Kartoffeldruck zu ernten und zu schnitzen.

Apropos Kommunikation: Für die ständig schnatternden Walkie-Talkies erhalten die Trägerinnen und Träger 2014 eine kleine Kurbel (Muskelkraft), ein Propellerhütchen (Windkraft) oder einen Rückenpanzer (Photovoltaik). Oder noch besser, beim nächsten Bundeslager kommunizieren wir nur per Waldläuferzeichen oder Rauchzeichen: Sprechzeiten zu Kochzeiten!

* Name von der Redaktion geändert

((ECHOLOT: In eigener Sache

Gute Fotos verdienen Farbe und Brillanz – und die Abenteuer in Almke einen aktuellen Abdruck. Muss das sein? Wollen wir uns diesen Luxus leisten?



Wir sagen Ja! Denn eine Bundeslagerzeitung ist mehr als bedrucktes Papier.

Unser Papier ist zugegebenermaßen und zu unserem eigenen Bedauern kein 100%iges Recycling-Papier. Es ist eine Mischung aus neuem Papier und Recycling-Papier. Warum? Da wir täglich erscheinen, müssen wir auf Papier drucken, auf dem die Farbe schnell trocknet. Dies ist nur auf Papier mit einer gestrichenen Oberfläche möglich.

Nach ihrem Streifzug durch die Cafés machten sich unsere beiden rasenden Reporterinnen quassel und Verena auf ins Oasen-Viertel, um dort Leckereien und Lagerfeuer unter die Lupe zu nehmen.

Der große ((ECHOLOT))-Test

Oasen unter der Lupe

Trockendock

Diese Oase ist für Singerunden konzipiert. Zwei Lagerfeuer und viele Kerzen sorgen für Gemütlichkeit. Das Team trägt Namensschilder, was enorm vorteilhaft für den Gast ist. Die Dekoration wurde liebevoll ausgewählt. Allerdings stehen nur Getränke auf der Karte.

Lethe

Die Strandbar ist eine Freiluftoase und das Lagerfeuer davor sorgt für romantische Stimmung. Lethe ist schön beleuchtet und unübersehbar. Man munkelt, dass die Bundeslagerleitung hier gerne in die Saiten greift...

Nachhaltigall

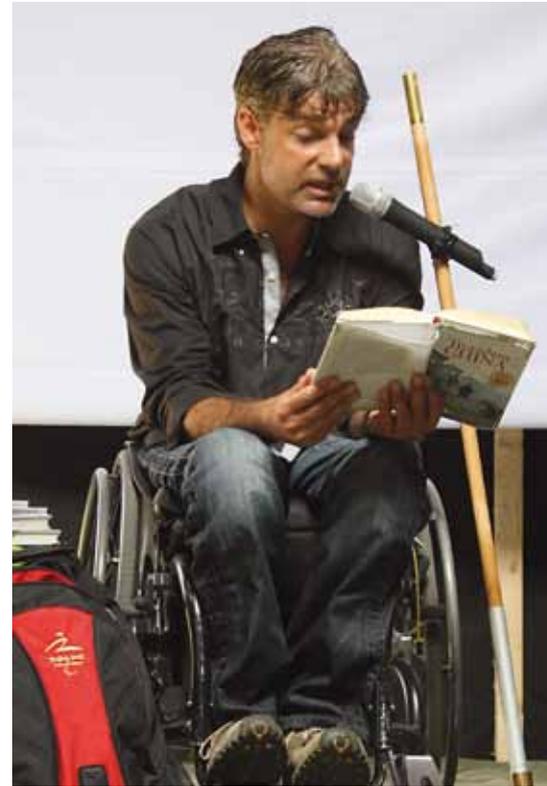
In dem Theaterzelt wird abends auf der Bühne ein vielfältiges Programm angeboten, besonders beliebt: der „Nachhall“ des Lagertages um 23.30 Uhr für die Älteren. Bereits am Nachmittag können sich Werkstattteilnehmer kreativ auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ ausleben. Die Snacks – teils äußerst gesund – sind sehr preiswert. Wer Stimmung und Unterhaltung sucht, ist hier genau richtig.

Treibgut

Wer eine gute Speisenauswahl sucht, sollte hierher kommen. Außerdem gibt es zwei Lagerfeuerecken und viele Sitzgelegenheiten. Für einen ruhigen und gemütlichen Abend ist das Treibgut die richtige Anlaufstelle.



((ms)) Marcel Bergmann, ZDF-Sportredakteur, nahm die Einladung der VCP-Fachgruppe Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit Behinderung auf das Bundeslager gerne an, um davon zu berichten, dass man auch im Rolli auf ganz große Fahrt gehen kann.



Marcel Bergmann ist seit einem Autounfall im Jahr 1994 querschnittsgelähmt. Trotz seiner Behinderung hatte er es sich in den Kopf gesetzt, China zu bereisen. Seine Erfahrungen und Erlebnisse beschrieb er in dem Buch "Trotzdem China. Im Rollstuhl von Shanghai nach Peking" aus dem er auf dem Bula vorlas. Eine beeindruckende Lesung und eine faszinierende Geschichte, über die das ZDF auch eine Dokumentation drehte, die in der ZDF-Mediathek abgerufen werden kann.

Impressum

((ECHOLOT)) ist die Zeitung des Bundeslagers 2010 des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Voigt Druck GmbH, Alfred-Teves-Str. 14, 38518 Gifhorn

Chefredaktion (verantw.): Barbara Mestel (*b)

Redaktion: Fabrizio Branca (fb), Peter Brümmer (pb), Peter Diehl (pd), Marc Forkmann (mf), Anna Grebhahn (ag), Thomas Kramer (tk), Andreas Kläger (ak), Bärbel Krach (bk), Verena Kunberger (vk), Sarah Landenberger (sl), Judith Lieberich (jl), Ricarda Rattay (qu), Peter Scheffler (ps), Jochen Schröder (js), Marcus Strecker (ms), Niklas Tüpker (nt), Johanna Wolf (jw)



Empfang im Wolfsburger Rathaus

((jw)) „Sie haben Wolfsburg fast ein neues Gesicht gegeben; es wird etwas fehlen, man kann es sich kaum vorstellen.“ Mit diesen Worten bedankte sich Bürgermeister Günter Lach beim VCP und THW für

deren Bundeslager und Landesjugendlager in seiner Stadt.

Der CDU-Politiker hob die besonderen Leistungen beider Gruppen hervor. Es war ihm eine besondere Ehre und Herausforderung für einige Tage 10.000 Gäste zu beherbergen.



Kurz vorgestellt:

Wassermann Volker

((vk)) Volker Behrens (42) ist seit 1980 VCP-Mitglied – und seit 1988 auch beim THW. Eigentlich wollte er nur zum Besuchstag auf das VCP Bundeslager kommen, aber dann bekam er am Donnerstag überraschend einen Anruf: „Das Bula braucht eine Aufbereitungsanlage für die Wasserversorgung – könn-

test du dich bitte darum kümmern?“ Seit Freitag ist Volker nun hier und betreut die Trinkwasserversorgung auf unserem Lagerplatz. Um die Trinkwasserqualität sicherzustellen, nimmt er jeden Tag Proben und analysiert diese.

Wir sagen: Herzlichen Dank für den kurzfristigen Einsatz!



Ich stehe vor einem Hering, der eine Jurte abspannt und komme da einfach nicht weg. Egal, wie ich mich bewege, vor mir bleibt ein unüberwindbares Hindernis.

Bundeslager ins Rollen gebracht

((qu)) Um mich herum stehen Pfadis, die mich beobachten. Ich fühle mich hilflos und probiere verschiedene Techniken aus. Ich beuge mich nach vorne, ich lehne mich nach hinten: Letzteres beende ich sofort, als ich merke, dass ich beinahe umfalle. All meine Versuche sind vergeblich: Ich gebe auf.

Bernhard amüsiert sich derweil über mich, bis er sich schließlich erbarmt: „Dreh das linke Rad.“ Tatsächlich! Der Rollstuhl dreht sich nach rechts und ich kann dem Hindernis ausweichen. Nun fahre ich frohen Mutes weiter über den holprigen Acker. Ich lerne schnell, dass ich beide Räder gleichmäßig drehen muss, damit ich gerade fahre. Ich werde immer mutiger und schneller – bis ich stecken bleibe und fast aus dem Stuhl falle. Das war knapp! Ich sitze geschockt, eigentlich eher genervt im Rolli und überlege, wie ich da jetzt raus komme. Zuerst mache ich mal das Loch ausfindig. Das kleine Rad vorne rechts ist der Übeltäter. Ich lehne mich nach links... drehe beide Räder... drehe die Räder rückwärts... Wo ist Bernhard? Weit weg. Um mich herum stehen viele Pfadis und sehen mich an, aber niemand hilft mir. Erst als ich gezielt ein Mädchen anspreche, schiebt sie mich ein Stück weiter. Ich habe allmählich das Gefühl, dass sich alle über mich lustig machen. Ich bewältige noch schnell den Rollstuhlparcours und gebe nach zehn gefühlt endlosen Minuten auf. Bernhard nickt mir zu und ich zeuge ihm Respekt,

denn Rollstuhlfahren auf dem Lagerplatz finde ich alles andere als toll.

Bernhard gehört zur VCP-Fachgruppe Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit Behinderung. Ihr Ziel ist es, mit Aktionen (z. B. auf Kirchentagen, Lagern etc.) Ängste abzubauen und das Bewusstsein Gesunder für körperliche, aber auch geistige Behinderungen zu erweitern. Bernhard ist von Geburt an spastisch gelähmt, sitzt in einem elektronischen Rollstuhl und ist sehr gesprächig. Seit 1981 ist er Pfadfinder und war schon auf Lagern, z. B. in Spanien und Norwegen.

Bernhard genießt das Bundeslager: Hier ist er einer von vielen und kann zahlreiche Bekanntschaften schließen. Früher war er sehr zurückhaltend und schüchtern. Er schämte sich manchmal für seine Hilflosigkeit und traute sich oft nicht, jemanden um Unterstützung zu bitten. Erst seit er Pfadfinder ist, ist er selbstbewusster. Er erzählt mir, dass ihm die Berührungsängste anderer Menschen früher sehr weh taten – bei den Pfadis kommt das eher selten vor. Im VCP fühlt er sich akzeptiert, ihm wird ganz selbstverständlich geholfen und gerade die Jüngeren unterhalten sich häufig mit ihm.

Fachgruppensprecherin Antje ergänzt, dass sich im VCP viel bewegt hat: „Früher fehlte vielen beim Lageraufbau ganz einfach der Blick: Da lagen Rohre offen herum. Sobald wir das ansprachen, wurden die Wege aber frei geräumt. Heute klappt das meistens von Anfang an.“





Happy birthday!

WAGGGS celebration & international evening



((ag)) On Monday, 1st August, 103 years of scouting and 100 years of WAGGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) were celebrated by the participants of the national jamboree – a lot of guides and scouts in grey uniforms. Some coloured spots in the crowd were our guests from all over the world who performed on stage. It was a great evening with a special atmosphere because 200 lanterns were built while the programme on the stage was presented. In the darkness these paper-lamps lightened the whole area. Unfortunately this wonderful birthday-celebration was interrupted by heavy rains so it had to be ended earlier than planned.



Penelope Cooper, director of the Europe Region WAGGGS, held the introductory speech for the panel discussion about the mission of WAGGGS on Sunday.

Girls and women, develop your fullest potential!



((vk)) WAGGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) wants to enable girls and young women to develop their fullest potential as responsible citizens of the world. They are asked to take action to change the world. Representatives from VCP, BdP and VW discussed with Penelope if this mission is still relevant to girls and how it is put into practice in German youth organizations. Referring to an example, Penelope made clear that there are many discussions about equality in Germany but change is actually not taking place. Concerning equal opportunities for women, most of the other European countries are far ahead of Germany. But not only equal chances and education

for girls and young women were discussed but also the education of boys because gendered programmes are needed to achieve full equality and to prevent discrimination on either side.

By the way: All members of the VCP – both girls and boys – are part of WAGGGS. The association celebrates its centenary from 2010 – 2012.

Three Schwyzertütsch words you should learn:

Chinderchrippe
Penntüte
Most

kindergarten
sleeping bag
apple juice

Am Montag, 2. August, konnten wir für einen Tag die Lagerzeitung mitgestalten.

Wir sind: Steffen Gaul (13 Jahre, Stamm: OHP Ingelheim), Jonas Horder (12 Jahre, Stamm: OHP Ingelheim), Philipp Martin (13 Jahre, Stamm: OHP Ingelheim), David Swidersky (13 Jahre, Stamm: OHP Ingelheim), Matthias Schmittberger (12 Jahre, Stamm: Römer Rimlingen), Julie Gran (15 Jahre, Stamm: Martin Luther Rötteln), Malin Pimper (15 Jahre, Stamm: Martin Luther Rötteln) und Simone Kanzinger (15 Jahre, Stamm: Martin Luther Rötteln).

Wir haben einen interessanten Einblick in die Arbeit der Lagerzeitung bekommen.



Der dicke Turm

((Das höchste Bauwerk auf dem Lagerplatz

Der Turm ist eine Nachbildung im Maßstab 1:2 des Dicken Turmes der Burg Rieneck, die im Spessart steht. Die Burg ist das Bundeszentrum des VCPs. In dem Bula-Turm ist eine Ausstellung über die „Original-Burg“.

In der Ausstellung sind viele Fotos der Rieneck zu sehen. Zu den Bildern stehen Informationen zur Verfügung. Die Galerie ist auf zwei Etagen verteilt. Auf der dritten Etage befindet sich die Aussichtsplattform auf einer Höhe von 8,30 m. Von dort kann man das gesamte Bundeslager überblicken. Im Erdgeschoss ist ein Kiosk, an dem es Souvenirs gibt. Der Turm ist von 9.30 – 18.30 Uhr geöffnet. Der letzte Einlass ist um 18.00 Uhr.

((Philipp & David))

Der Turm in Zahlen

Baumeister:	VCP Burg Rieneck
Höhe:	11,40 m
Länge:	8,84 m
Breite:	7,34 m
Baumaterial:	750 m Stämme 1,5 km Seil 300 m Fußbodenbretter
	Außenwand aus Vierecks- und Doppelvierecksplanen
Belastung:	zugelassen für zehn Personen
Bauzeit:	ca. 520 Arbeitsstunden

((ECHOLOT))



**(((Kurz vorgestellt:
Neustädter Minigolfbahnen**

Wir testeten die Minigolfbahn im Teillager Neustadt. Es gibt fünf Bahnen, die alle aus Stämmen und selbstgebauten Hindernissen bestehen. Die Bahnen sind interessant gestaltet, z. B. mit Wassergruben und Rampen. Schläger und Bälle sind im Mitarbeiterzelt der Neustadt auszuleihen. Als wir diese erhalten haben, testeten wir die erste Bahn. Wir merkten schnell, dass es bei der Grasunterlage schwer ist, den Ball im Loch zu versenken. Oft rollte der Ball wegen den Unebenheiten nicht dorthin, wo wir wollten. Gut ist, dass die Bahnen immer geöffnet sind und sie keinen Eintritt kosten, weil sie im Freien sind. Die Idee zum Minigolfspielen hatte die Teillagerleitung. Unser Fazit ist, dass die Bahnen interessant gebaut wurden, aber zum professionellen Minigolfspielen nicht geeignet sind.

((Steffen, Jon Matthias))



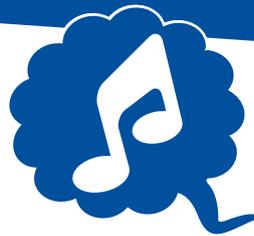
IN

Stühle
Gute Laune und Offenheit
Flipflops
Tennisbälle über Heringen
Speed-Dating
Cooler Hüte
Chillen
Stabile Zelte
Göttin „So'o“ in der Inselstadt Mundologia beim Stamm „Arche Noah“



OUT

Toilettengestank
Schlechte Laune
Overdressed
Rollkoffer
Poser
Regen
Stressige Gruppenleiter



Lagerlieder-Charts

Was wäre ein Pfadi-Lager ohne abends am Lagerfeuer zu singen? Deshalb wollten wir wissen, was eure absoluten Top-Hits und Flops sind.

Hier eure beliebtesten Lieder:

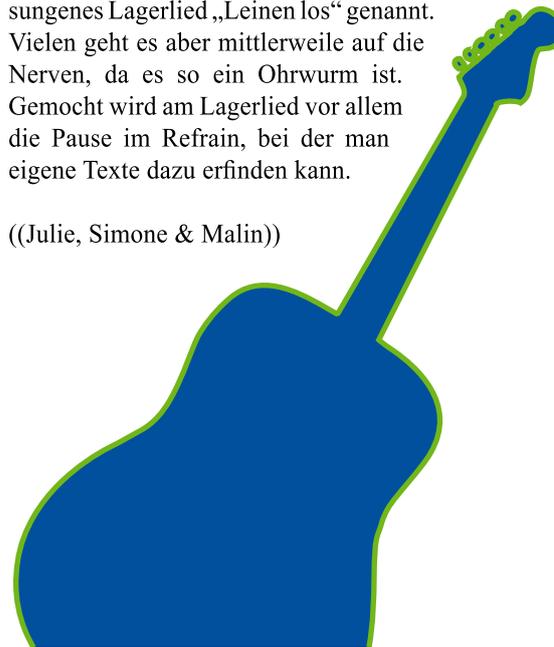
- Lemon Tree
- Regenbogenlied
- Edelweisspiraten
- Lang war die Reise
- The Brown Colleen

Hier die nervigsten Lagerlieder:

- Straßen auf und Straßen ab
- Der Piet
- Die freie Republik
- Roter Mond
- Drei glänzende Kugeln

Auf die Frage nach euren Lieblingsliedern wurde natürlich auch unser meistgesungenes Lagerlied „Leinen los“ genannt. Vielen geht es aber mittlerweile auf die Nerven, da es so ein Ohrwurm ist. Gemocht wird am Lagerlied vor allem die Pause im Refrain, bei der man eigene Texte dazu erfinden kann.

((Julie, Simone & Malin))



((Dein Horoskop (sl))

Widder (21.3. – 20.4.)

Du hast heute eine interessante Begegnung. Denk dran: Braune Augen sind gefährlich, aber in der Liebe ehrlich.

Stier (21.4. – 20.5.)

Bleib dir und deiner Meinung treu, auch wenn das heute schwer ist. Deine Freunde werden dir dafür sehr dankbar sein.

Zwillinge (21.5. – 21.6.)

Denke stets daran: Du bist du und das ist gut so. Das Leben ist so interessant und spannend, da wir alle verschieden sind.

Krebs (22.6. – 22.7.)

Egal, ob Sonnenschein oder Regen: Heute ist dein Tag. Du hast gute Laune, zeig dies auch anderen, sie freuen sich mit dir!

Löwe (23.7. – 23.8.)

Jemand hat ein Auge auf dich geworfen, sei wachsam, es kann sich lohnen!

Jungfrau (24.8. – 23.9.)

Heute spricht dich ein interessantes Mädchen/interessanter Junge an, lass dir diese Gelegenheit nicht entgehen!

Waage (24.9. – 23.10.)

Sie/Er hat sich in dich verliebt – oder vielleicht doch nicht? Du weißt es nicht genau, die nächsten Tage werden spannend.

Skorpion (24.10. – 22.11.)

Ein unerwartetes Wiedersehen wirft dich heute aus der Bahn. Du bist aufgeregt und nervös – lass die Gespräche zu. Sie/Er freut sich genauso dich wiederzusehen.

Schütze (23.11. – 21.12.)

Du hast eine große Hürde überwunden, sei stolz auf dich. Jetzt ist die Zeit gekommen, um zu entspannen und es dir gehen zu lassen.

Steinbock (22.12. – 20.1.)

Ein großer Tag wartet auf dich, es lohnt sich, deine Energien einzusetzen. Du kannst heute vieles erreichen.

Wassermann (21.1. – 19.2.)

Ein/e Freund/in von dir ist heute sehr angespannt. Lass ihr/ihm Zeit für sich selbst, sie/er muss sich etwas zurückziehen.

Fische (20.2. – 20.3.)

Du erhältst heute eine anonyme Nachricht: Die nächsten Tage werden mit Sicherheit sehr spannend werden.

Kleinanzeigen

Hallo Wildsau! Der Stamm Nikolaus Graf von Zinzendorf sucht dich! Wenn du Anstand hast, kommst du zu uns, damit du uns unsere Schäden durch deine Scheiße ersetzt. Mit freundlichen Grüßen der Stamm

Es tut uns leid! Egal, was passiert. Tigges, Flippo und Struppi

Hallo Mama und Co, mir geht's gut hier, ich vermisse euch trotzdem. Hab euch lieb und Grüße an die anderen. Tabea

Habe vor drei Nächten meinen guten schwarzen teuren Halsreißverschluss-Pullover in der Trocken-deck-Oase verloren. Bitte ins Fundbüro oder im PZ abgeben. Stichwort Hauke

Hallo Mama, Papa, Marlies, Hund, Katze und Co. Es ist so cool hier. Vermisse euch! Eure Julia!

Vielen Dank für die herzlichen Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit. Deborah & Gerd

Massiere mir bekannte Mitarbeiter gegen Getränk. Tagsüber – Drakes Café. Nachts – Nachhaltigall. Alex

<http://bit.ly/echolot>

Hey wir grüßen alle, die am geilsten Event 2009 teilgenommen haben: dem Sommergrundkurs auf Schachen. PS: ASKJA ist die tollste Sippe der Welt.

Wir suchen eine begabte Tänzerin. Bitte melden bei der Zeltstadt Rüppurr

Hallo, ich suche das wunderschöne Mädchen mit dem KoRn-T-Shirt vom Workshop Seife machen in der Insel des Dionysos. Rückmeldung an Herznummer 340

Suche nach der LV 2009 wieder mal einen neuen Schnitt. Die langen Haare

Grüße an das Team der Nachhaltigall!

Hier ist alles supertoll, Mama! Schade, dass du nicht dabei bist! Wir haben Dich lieb, Sönke, Sera & Sarina. Knuddle auch den Bären von uns.

Herzlichen Glückwunsch an die RP/Ser Fußball-Jungs. Ihr wart super!! Grüße von Annie* & Judith

Grüße an die First Lady des Bundeslagers!

Grüße an die Chefin! I LOVE YOU auch in F!

Die Ottmarsheimer Pfadfinder treffen sich um 16.45 Uhr am Ausgang :-)

fahrtenbedarf.de Alles fürs Pfadfinden.



Aktuell:
Bundeslager-postkarten

<p>• Bundeslager-T-Shirt blau Das T-Shirt zum VCP-Bundeslager „Leinen Los“  12,00</p>	<p>• Bundeslager-Fahne Aus reißfestem Schiffsflaggentuch  29,90</p>
---	---

Öffnungszeiten:
täglich 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

VON ERFAHRENEN
PFADIS EMPFOHLEN

Freizeit- und Fahrtenbedarf 

 **Bundeslager-Opinel Luxus**
Das Original aus Frankreich

22,50

F&F ist der Ausrüster des VCP Freizeit- und Fahrtenbedarf GmbH | Dietenheimer Straße 13 | 89257 Illertissen